

China: Wirtschaftswachstum enttäuscht die Erwartungen

Chinas Bruttoinlandsprodukt ist im zweiten Quartal um 6,3 Prozent im Jahresvergleich gewachsen. Analysten hatten mit einem Anstieg von 7,3 Prozent gerechnet. Die jüngsten Zahlen werden allerdings durch die niedrige Vergleichsbasis aus dem vergangenen Jahr verzerrt, als Shanghai und andere Großstädte unter strengen Abriegelungsmaßnahmen (Corona-Lockdown) standen. Die Absätze im Einzelhandel blieben im Juni mit einem Anstieg um 3,1 Prozent ebenfalls unter den Erwartungen. Unterdessen hat die Arbeitslosigkeit der jungen Chinesen eine neue Rekordmarke erreicht: Im Juni hatten 21,3 Prozent der 16 bis 24-jährigen keinen Job – gut viermal so hoch wie die städtische Gesamtarbeitslosenquote. In den USA legten die Einzelhandelsumsätze im Juni mit einem Plus von 0,2 Prozent gegenüber Mai etwas schwächer zu als erwartet und in der deutschen Industrie ist das Auftragspolster im Mai zum dritten Mal in Folge gesunken. Durch nachlassende Lieferkettenschwierigkeiten werden bestehende Aufträge abgearbeitet, der Bestellnachschub läuft allerdings schleppend.

Aktien

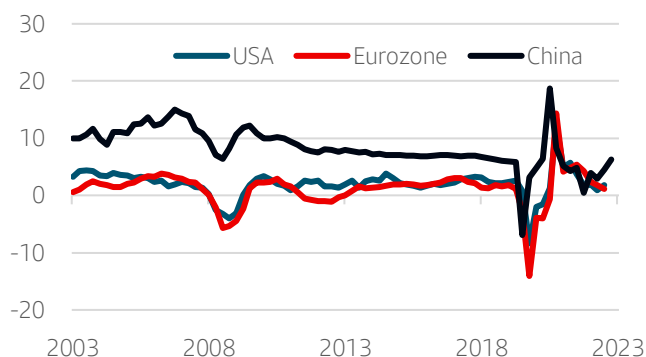
Die US-Berichtssaison nimmt Fahrt auf und steht folglich im Fokus der Investoren weltweit. Überraschende überwiegend gute Quartalsergebnisse haben insbesondere den US-Börsen Rückenwind verliehen. Nach einem guten Start der „Earnings Season“ herrscht Zufriedenheit auf dem Börsenparkett. Unterstützend dürfte auch hier die Aussage des Chefökonomens einer großen US-Bank gewirkt haben, der davon ausgeht, dass eine US-Rezession vermieden werden kann. Seiner Meinung nach deuten die jüngsten Wirtschaftsdaten darauf hin, dass die Inflation auch ohne einen starken Wirtschaftsabschwung auf ein normales Maß zurückfallen könne.

Renten

Staatsanleihen weltweit verbuchten im Wochenverlauf überwiegend Kursgewinne. Lange Zeit schien sich am Markt die Meinung durchzusetzen, dass sich die großen Notenbanken Fed und EZB den jeweiligen Hochpunkten im Zinserhöhungszyklus annähern. So zeigte sich beispielsweise Bundesbankpräsident Nagel in Bezug auf Zinserhöhungen ungewohnt zurückhaltend. Dennoch hat sich der Trend gegen Ende der Woche wieder umgekehrt und die Renditen zogen wieder etwas an. In den USA präsentiert sich der Arbeitsmarkt weiter robust. Dies könnte dazu führen, dass die Fed die Leitzinsen doch stärker anhebt, als die Marktteilnehmer erwarten.

Entwicklung Bruttoinlandsprodukt*

Angabe in Prozent, jeweils im Vergleich zum Vorjahresmonat



Quelle: Refinitiv Datastream; Stand: 21.07.2023

Aktuelle Prognosen**

	Schlusskurs 20.07.2023	Prognosen 31.12.2023	Potenzial
DAX	16.204	16.500	1,83%
Euro Stoxx 50	4.374	4.500	2,89%
Dow Jones industrial	35.225	35.000	-0,64%
S&P 500	4.535	4.400	-2,97%
Fed Funds (Mittelwert in %)	5,125	5,375	0,25
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	4,00	4,50	0,50
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,45	2,80	0,35
Dollar je Euro	1,115	1,15	3,16%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.970	2.000	1,52%

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen



Ausblick auf die kommende Woche

Montag, 24. Juli 2023

09:30 Deutschland, Einkaufsmanagerindex
10:00 Eurozone, Einkaufsmanagerindex

Dienstag, 25. Juli 2023

10:00 Deutschland, ifo-Geschäftsklimaindex

Mittwoch, 26. Juli 2023

20:00 USA, Fed Zinssatzentscheidung

Donnerstag, 27. Juli 2023

08:00 Deutschland, GfK Verbrauchervertrauen
14:15 Eurozone, EZB Zinssatzentscheidung

Freitag, 28. Juli 2023

05:00 Japan, BoJ Zinssatzentscheidung
14:00 Deutschland, Verbraucherpreise

Wussten Sie,

... dass ein Haus in nur 140 Stunden gebaut werden kann?

In Heidelberg ist jüngst das größte aus einem 3D-Drucker produzierte Haus Europas fertiggestellt worden. 53 Meter lang, elf Meter breit und neun Meter hoch. Die Arbeit des Druckers hat insgesamt 140 Stunden gedauert, das Objekt wird künftig als IT-Serverzentrum dienen. Die Wände sind wellenförmig und sehen aus der Vogelperspektive aus wie ein Rechteck mit Kurven – solche Formen sind in konventioneller Bauweise nicht möglich. Dennoch könnte mit dieser Technik die NASA 2030 Gebäude auf dem Mond errichten, so Aussagen der Beteiligten.

Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management Luxembourg S.A. (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kaufaufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

© SANTANDER ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 21.07.2023, 10:00 Uhr
Quelle: Santander Asset Management German Branch

